

Sorglos leben in dieser Zeit – geht das?

Liebe Gemeinde

An der vorletzten Kirchgemeindeversammlung begrüsst unser Präsident, Daniel Solenthaler, die Anwesenden mit dem Bibelzitat: „Sorget euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden.“

Philipper 4,6

Paulus schrieb diese Worte an die noch junge Christengemeinde in Philippi. Aufgrund der Aufzeichnungen in der Apostelgeschichte wissen wir, dass diese Gemeinde sehr wohl Grund zur Sorge hatte, denn schon damals wurden Christen wegen ihres Glaubens oft ausgegrenzt und verfolgt.



Auch dieser Buchfink sorgt sich nicht, was er heute fressen soll; obwohl er weder sät noch erntet, ernährt ihn der himmlische Vater.

Matthäus 6,26

Und heute? Wie tönt diese Aufforderung, sich um nichts zu sorgen, in Ihren Ohren, angesichts der aktuellen Weltlage? Die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, die nicht abreisenden Flüchtlingsströme nach Europa, die zunehmende Kriminalität und die Verrohung der Gesellschaft, um nur einige zu nennen, sind doch Grund genug, sich zu sorgen!

Ich bin überzeugt, dass hinter der biblischen Aufforderung, uns ungeachtet aller Umstände nicht zu sorgen, ein grosses Geheimnis liegt. Gott kennt unsere Nöte und Ängste – und vieles lässt er zu, damit unser Vertrauen zu ihm wächst. Jesus rief seinen Zuhörern die bekannten Worte zu:

„Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid! Und ich werde euch Ruhe geben.“

Matthäus 11,28

Der Schlüssel zu diesem Geheimnis heisst Vertrauen – übrigens das gleiche griechische Wort, das wir mit „Glaube“ übersetzen. Gott möchte, dass wir unsere grossen und kleinen Sorgen vertrauensvoll im Gebet bei ihm abladen und ihm auch in schwierigen Situationen zutrauen, dass er es gut mit uns meint und uns in seinem Sohn Jesus Christus begegnen möchte. Er ist und bleibt Herr über allem Weltgeschehen, auch dann, wenn es aus unserer Optik betrachtet noch so trostlos aussehen mag.

Ich wünsche Ihnen eine möglichst sorglose Vorfrühlingszeit!

André Sutter
Kirchenpfleger
Ressort Erwachsenenbildung



Aus dem Gemeindeleben

Für Senioren

60+ Veranstaltung „Kunst des Älterwerdens“

Donnerstag, 20. März, 14.00 Uhr, im **Katholischen Pfarrzentrum Oberentfelden**

Dr. Heinz Rügger spricht über: Bewusst älter werden. Aspekte einer Lebenskunst des Alter(n)s.

Andacht im Chreesegge

Am zweiten Mittwoch im Monat findet um 9.30 Uhr in der Alterssiedlung Chreesegge eine Andacht statt. Gäste von „auswärts“ sind herzlich willkommen.

12.03. Pfarrerin Noemi Heggli

Jubilare

92. Geburtstag

13.03. Emma Caironi
Eichenweg 14

90. Geburtstag

31.03. Dora Erismann
Quellmattstrasse 1

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!

„Der Herr ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter.“

2. Samuel 22,2

Wir veröffentlichen aus Datenschutzgründen nur Geburtstage (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag), die uns gemeldet werden.



Ökum. Familiengottesdienst

mit Suppentopf

Am Sonntag, 23. März um 10.15 Uhr findet der traditionelle „Suppentopf“ in der Katholischen Kirche St. Martin in Oberentfelden statt. Die Kinder werden in den Gottesdienst miteinbezogen und es gibt eine Kinder-Spielecke.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen „Suppen-Zmittag“ und anschließendem Kaffee mit Dessertbuffet eingeladen. Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf zahlreiche Besucher.

Die Kollekte kommt dem ökumenischen Projekt „Die indigene Bevölkerung ist organisiert und handelt selbstbewusst“ in Guatemala von Fastenopfer/Brot für alle zu Gute. Das Spendenkonto von Fastenopfer/Brot für alle lautet: IBAN CH16 0900 0000 6001 9191 7, Vermerk Projekt Nr. 3100-134289 Guatemala.

Im Kirchgemeindehaus liegen einige kostenlose Exemplare des diesjährigen Fastenkalenders auf. Alle, die gerne mit Impulsen daraus durch diese für uns so wichtigen Wochen gehen, laden wir herzlich ein, sich einen davon mitzunehmen.

Team Ö+E

In der Kirche in Unterentfelden findet um 10.00 Uhr der Konfirmations-Gottesdienst statt.

Bestattungen / Todesfall



Am 15. Januar
Hans Hodel, 96 Jahre alt, wohnhaft gewesen am Eichenweg 12

am 21. Januar
Katharina Müller-Müller, 96 Jahre alt, wohnhaft gewesen im Alterszentrum im Zopf, Oberentfelden

am 12. Februar
Heinz Jürg Bachmann, 76 Jahre alt, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Steinfeld, Suhr

„Ich aber will auf den Herrn schauen und harren auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören.“

Micha 7,7

Konfirmantinnen und Konfirmanden



Ein Konfirmand fehlt krankheitshalber auf dem Bild.

Gianluca Bertolotti
Céline Egger
Charlene Fröhli
Maurice Fröhli
Olivia Good
Stefanie Käser
Annina Zimmerli

Aus Datenschutzgründen werden die Adressen der Konfirmantinnen und Konfirmanden nicht veröffentlicht.

Gratulationskarten für die Jugendlichen dürfen Sie gerne an die Reformierte Kirchgemeinde Unterentfelden, Hauptstrasse 19, 5035 Unterentfelden, senden. Wir leiten die Karten gerne weiter.

Das Redaktionsteam

Monatsspruch

Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken.

3. Mose 19,33

Aus dem Gemeindeleben

Weltgebetstagsfeier



Am Freitag, 7. März, findet um 19.00 Uhr die Ökumenische Weltgebetstagsfeier in der Reformierten Kirche Unterefelden statt.

„Wunderbar geschaffen“

Die diesjährige Liturgie des Weltgebetstages wurde von den Frauen verschiedener

christlicher Konfessionen auf den Cookinseln erarbeitet. Unter dem Motto „Wunderbar geschaffen“ nehmen die Themen im Gottesdienst Bezug auf den Vers 14 im Psalm 139. Dort heisst es: „Du hast mich wunderbar geschaffen.“ Die Verfasserinnen der Liturgie geben damit ihrem Glauben Ausdruck, dass Gott uns Men-

schen kennt, uns fürsorglich beschenkt und dass jeder Mensch Gottes einmaliges Geschöpf ist.

Wenn wir auch dieses Jahr am ersten Freitag im März, zusammen mit den Christinnen und Christen in über 170 Ländern der Welt, den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern, so fühlen wir uns durch die Gemeinschaft des Betens und solidarischen Handelns mit den Menschen auf den Cookinseln verbunden. Wir denken über ihr Leben, über die Schönheiten der Natur ihres Landes aber auch über die Probleme des Landes, wie etwa die Folgen des Klimawandels, Bevölkerungsverlust, soziale Spannungen oder die drohende Umweltzerstörung durch den geplanten Tiefseebergbau nach.

Mit der Kollekte werden Frauen-Solidaritätsprojekte in der Gesamtregion des Südpazifiks unterstützt. Wir danken herzlich für jede Unterstützung.

Das ökumenische Vorberei-

team von Ober- und Unterefelden lädt alle – Männer und Frauen – zu dieser Liturgie herzlich ein!

*Im Namen des Ökumenischen WGT-Vorbereitungsteams
Seelsorgerin Ana Behloul*

Spenden sind möglich auf folgendes Konto:

Weltgebetstag Schweiz, Neumühlestrasse 42, 8406 Winterthur, PostFinanze, 3030 Bern

IBAN: CH85 0900 0000 6176 8152 1

Bitte mit Vermerk „Spende“

Kinderwoche

In der zweiten Ferienwoche findet vom 14. bis 17. April jeweils vormittags die Kinderwoche mit dem Thema „vo Wiehnacht bis Oschtere“ statt. Alle Kinder ab dem zweiten Kindergarten bis zur fünften Klasse sind herzlich willkommen.

Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Gemeindeleben_Kinder“.

Online-Anmeldeschluss:
9. März

*Susanne Kemmler
Kirchenpflegerin Ressort PH*



Aus dem Gemeindeleben

Information vom Esstaschen-Team



Am 27. Januar 2025 haben wir uns an einer Sitzung ausgetauscht, über unseren Werdegang und über unsere Zukunft nachgedacht.

Im Mai 2021 begann das Projekt Esstasche aufgrund gespürten und auch kommunizierten Bedürfnissen aus der Bevölkerung mit Barbara Karli und Bruno Küttel, die sich zwischenzeitlich Anderem zugewandt haben. Viele in- und ausländische Mitbewohner und Glaubensgeschwister waren finanziell auch wegen Corona an ihr Limit gekommen. Die Idee, sie mit einer mit verschiedenen Lebensmitteln gefüllten Tasche zu unterstützen, fanden wir machbar und auch praktisch umsetzbar. Der damit verbundene Kontakt war wertvoll und auch oft sehr geschätzt.

Genau in dieser Nach-Corona-Not kam dann auf die ganze Schweiz Mitte 2022 die ukrainische und zusätzlich eine kleine türkische Flüchtlingswelle zu – also auch auf uns.

Dies bedeutete für uns, unsere Hilfestellung zu ändern. Wir hatten die Möglichkeit, im Kirchgemeindehaus im Eingangsbereich monatlich

eine lange Tischreihe mit den gespendeten/eingekauften Lebensmitteln und Alltagsprodukten aufzustellen.

Die Menschen standen in Zweierreihe Schlange! Reger Austausch untereinander fand statt, die Dankbarkeit war gross. Wir als Team haben uns auch viele Sorgen angehört und versuchten, wo hilfreich, Kontakte zu vermitteln.

Diese sehr intensive Zeit, die von November 2022 bis März 2023 dauerte, haben wir als Team (mit Tabea Häfliger, die uns zusätzlich unterstützte) in sehr guter Erinnerung – sinnvoller, direkter und praktischer Einsatz für die Menschen! Und dies war alles nur möglich dank der grossen Spendenbereitschaft von Kirchgemeindemitgliedern und uns zugewandten Menschen!

SEHR HERZLICHEN DANK!

Die finanziellen und auch unsere persönlichen Ressourcen zwangen uns im Sommer 2023, als sich die Lage an der Flüchtlingsfront zum Glück etwas stabilisiert hatte, eine Pause einzulegen und alles neu zu überdenken.

Wir haben wieder zu den

Anfangsstrukturen zurückgefunden, alle zwei bis drei Monate an die uns bekannten, auch vom Sozialamt gemeldeten (durch Karten, die von den Bezüglern selbst ausgefüllt wurden) Personen Taschen gebracht und uns je nach Wunsch auch Zeit für ein Gespräch genommen.

Seit Herbst 2024 läuft nun in Oberentfelden in den Räumlichkeiten der Reformierten Kirchgemeinde das „Tischlein deck dich“ mit wöchentlichen Abgaben, jeweils am Freitag. Aufgrund des Spendenrückgangs, dem schwindenden Bedürfnis un-

serer Bezüglern und der breiten Hilfeleistung durch verschiedene Institutionen, denken wir, dass die Zeit unseres Projektes Esstasche abgelaufen ist. Einige unserer bisherigen Bezüglern sind bei „Tischlein deck dich“ schon dabei.

Wir als Team sind sehr dankbar, diese Zeit miteinander erlebt und mit uns zum grossen Teil fremden Menschen Zeit geteilt zu haben. Sicher werden wir weiterhin in anderer Form dienstbar an unseren Mitmenschen sein.

Herzlich
Sue, Kathrin, Vince, Nicole
geschrieben von Nicole Küttel

Mitarbeiterabend

Unser Mitarbeiterabend war ein voller Erfolg – und das verdanken wir Ihnen! Es war grossartig, den Abend gemeinsam mit so vielen engagierten und motivierten Menschen zu verbringen, die Tag für Tag einen sehr wichtigen Beitrag für unsere Kirchgemeinde leisten. Dafür bedanken wir uns herzlichst.

Der Abend begann mit einem leckeren Essen, bei dem die Gelegenheit rege benutzt

wurde, sich auszutauschen und die entspannte Atmosphäre zu geniessen. Zwischen dem Essen und dem reichhaltigen, feinen Dessertbuffet ging es weiter mit einem Quiz, bei dem nicht nur Wissen, sondern auch Teamgeist gefragt war.

Vielen Dank Ihnen allen für Ihre Arbeit und speziell der Kirchenpflege für die Organisation dieses tollen Abends.

Susanne Bolliger



Rückblick Weihnachtszeit

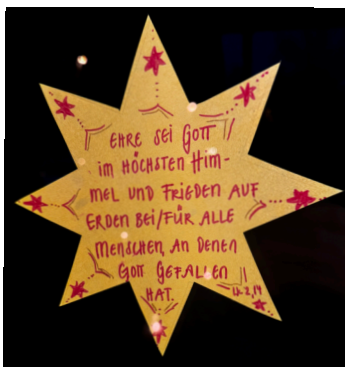
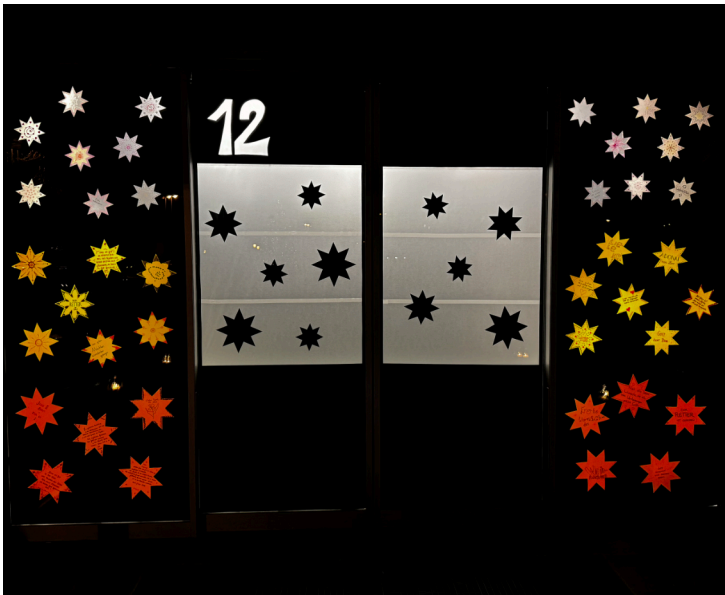
Adventsfenstereröffnung

Nach einem Esspunkt-Zmittag sammelten wir die Kinder, Mütter und Teenager, um mit uns einen Sternenhimmel für unsere Eingangstür zu gestalten. Was bedeutet dir Weihnachten, was verbindet dich damit? Für unsere ausländischen Mittagstisch-Freunde gab es auch die Möglichkeit, einen Pergamentstern mit Rot, Braun und Schwarz zu verzieren. Die Mal- und Bastelstunde bot uns etwas länger Zeit, im Gespräch zu bleiben und sich

auszutauschen – etwas vom Wichtigsten während den Esspunkten!

Ans Fenster geklebt, bot der Sternenhimmel am 12. Dezember einen leuchtenden Anlass für eine kleine Feierstunde mit Punsch und Lebkuchen. Schön, dass sich ein paar Leute aufmachten und mitfeierten – danke für's Vorbeikommen! Vielleicht haben anschliessend einige von Ihnen die Botschaften gelesen und in die Adventszeit mitgenommen? Das würde uns freuen!

Susanne Kemmler



Familien-Weihnachtsfeier



Viele Kinder waren enttäuscht, als im Herbst noch keine Leitung für ein Krippenspiel zur Verfügung stand. Dieser Sache nahmen sich glücklicherweise relativ kurzfristig Anisha Rohrbach (Religionslehrerin 3. und 4. Klasse) und Timea Kemmler an. So entstand schliesslich für den Spätnachmittag des 24. Dezember eine berührende, etwas andere Familien-Weihnachtsfeier!

In stubenähnlicher Atmosphäre, mit grossem Lichtstern auf der Bühne, hiessen uns die knapp 20 Kinder und Teenager willkommen. Ein kleiner Chor sang aus vollen Kehlen fröhliche Weihnachtslieder. Junge Leserinnen nahmen uns Schritt für Schritt durch die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel mit. Immer wieder ergänzten zwei lustige Hirtenmädchen die Texte und reflektierten, was wir hörten. Warum Josef so aufgeregt sei? Wie denn die Superbeleuchtung vom Himmel zustande käme? Sie entlockten den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern immer wieder ein lautes Lachen. Drei Mädchen flöteten nach

der Geburt von Jesus die Melodie von „Ihr Kinderlein kommet“ so, als wollten sie uns eindringlich einladen, zur Krippe zu kommen. Nicht nur die Kinderaugen leuchteten beim Singen. Ich denke, auch manch eine oder einer aus dem Publikum freute sich von Herzen, dass wir gemeinsam zu vollen Klavierklängen ein „Ehre sei Gott“ oder zum Abschluss das „Stille Nacht“ singen durften.

Durch vier junge Musiktanten wurden wir begrüsst und verabschiedet. Mit Querflöte und drei Violinen ertönten passend „Herbei oh ihr Gläubigen“ (Adeste fideles) und „Dona nobis“.

Beeindruckt hat mich, wie Kinder ab der 1. Klasse und Teenager gemeinsam, mit wenig Zusatzauber, durch ihre einfachen, aber grossen Gaben Weihnachten in unsere Mitte trugen. Die Wahrheit um die Geburt von Jesus, sein Kommen in Schlichtheit und Stärke, wurden sichtbar und spürbar. Ja, es wurde Weihnachten in unserer Mitte! Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten!

Susanne Kemmler

Gottesdienste

Sonntag, 02.03. in Oberentfelden	10.49 Uhr	11v11 Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Wahlen Kollekte: Diaconia
Freitag, 07.03. in Unterentfelden	19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Pfarrerin Noemi Heggli und Team Kollekte: Weltgebetstag
Sonntag, 09.03. in Unterentfelden	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Raich Kollekte: 4africa, Rothrist
Sonntag, 16.03. in Oberentfelden	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Sozialdiakonin Manuela Koller Kollekte: Source de Vie
Sonntag, 23.03. in Unterentfelden	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst mit Pfarrerin Noemi Heggli und Katechetin Priscilla Studer Kantonalkollekte: Kirchliche Jugendarbeit: 1/2 Kirchgemeinde, 1/2 Landeskirche
Sonntag, 23.03. in Oberentfelden	10.15 Uhr	Ökumenischer Familien- Gottesdienst mit Suppentopf, in der Katholischen Kirche St. Martin, Oberentfelden Kollekte: Projekt in Guatemala
Sonntag, 30.03. in Unterentfelden	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Raich Kollekte: Nothilfe in Armenien

Kirchenkaffee: 9. und 30. März

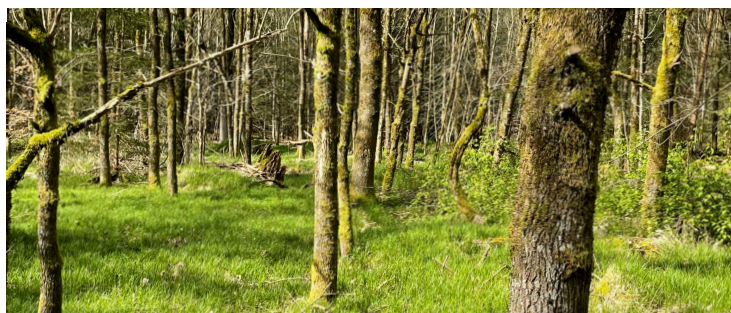
Apéro: 23. März

TWINT

Gerne dürfen Sie für Kollekten-
überweisungen nebenstehenden
QR-Code scannen.



GD Kollekte Ref. KG UE



Kirche am Werktag

Bibelsegruppe
Dienstag, 4., 11., 18. und 25. März,
10.00 bis 11.00 Uhr im Kirchengemeindehaus

EssPunkt
Dienstag, 11. und 25. März, 12.00
bis 13.30 Uhr im Kirchengemeindehaus

Kreis der Stille
Mittwoch, 5. März, 19.30 bis ca.
21.15 Uhr im Kirchengemeindehaus,
Leitung Ann Krauss, Anmeldung erforderlich

Kaffeestube
Donnerstag, 6., 13., 20. und 27.
März, 9.00 bis 10.30 Uhr im Kirchengemeindehaus

Filmabend für Frauen
Donnerstag, 27. März, 19.30 Uhr,
für Frauen jeden Alters, im Kirchengemeindehaus

Chinderchile
Freitag, 21. März, 15.30 Uhr im Kirchensaal: Kindergottesdienst für Kinder mit erwachsenen Begleitpersonen, anschliessend Basteln und Spielen

Schatzgräber-Träff
Freitag, 21. März, 15.30 Uhr im Kirchengemeindehaus, für Kinder mit Geschichten-Entdecker-Freude

Jugendarbeit
Let's go, Let's go young, We are Church
Angebote und Daten stehen auf unserer Homepage.

Moms in Prayer (MiP)
Susanne Kemmler
062 558 60 56

Hauskreise
Sabrina und Daniel Solenthaler
079 818 82 76



Kontakt

Sekretariat
Susanne Bolliger
062 723 76 84
susanne.bolliger@ref-ue.ch
Mo., Di. und Do. 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt
Pfarrer Peter Raich
078 829 16 90
peter.raich@ref-ue.ch

Weitere Kontakte entnehmen Sie bitte unserer Homepage
<https://www.ref-ue.ch>

Spendenkonto

Kirchgemeinde Unterentfelden
AKB Aarau, 50-6-9
IBAN
CH64 0076 1020 1126 0318 0

Impressum

Herausgeber: Reformierte Kirche Unterentfelden, Hauptstrasse 19
Redaktion: Susanne Bolliger, Moni Zobrist
Bildnachweis
Startseite: André Sutter
Seite 3: Titelbild 2025 Cookinseln
© WDPIC
Seite 5 rechts: Marco Weber